

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

in diesem Monat heißt es Abschied nehmen, und zwar von unserem Vorstandsmitglied und Leiter des Veranstaltungsausschusses Reiner Büter, der den Ausschuss ein Jahr lang mit großer Hingabe und ebenso großem Geschick geleitet hat. Nach zwei Jahren in Japan kehrt Herr Büter nämlich Ende Juni nach Halberstadt zurück. Wir danken ihm sehr herzlich für seinen Einsatz für die OAG, wünschen ihm alles Gute in der Heimat und hoffen, dass er der OAG auch in der Ferne verbunden bleibt.

Verabschieden müssen wir uns auch von unserer Rechnungsprüferin Frau Fielenbach. Dieser Abschied fällt uns nicht minder schwer als der Abschied von unserem Vorstandskollegen, denn Frau Fielenbach bewies stets großes Interesse an den Aktivitäten der OAG und versah ihr Amt nicht nur äußerst gewissenhaft, sondern gleichzeitig mit großem Verständnis für alle Belange der OAG. Auch ihr gilt unser Dank dafür, dass sie ihre knapp bemessene Freizeit in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt hat.

Des Einen Freud' ist jedoch, wie so oft, des Anderen Leid. Auf Hauptversammlungen, auf deren Tagesordnung keine Wahl steht, scheint die in Aussicht gestellte Verpflegung ja oft einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte zu sein. Das legen zumindest Zeitungsmeldungen von der letzten Hauptversammlung der Daimler-Benz-AG nahe. Bei uns wird es zu Tumulten der dort beobachteten Art zwar kaum kommen, da wir unseren Mitgliedern nach der Hauptversammlung keine Würstchen, sondern traditionell Erbsensuppe zum Verzehr anbieten, aber der Mensch lebt bekanntlich nicht vom Brot allein, sondern möchte tätig sein, etwas gestalten und wählen können. Und das ermöglicht Ihnen das Ausscheiden unseres Vorstandsmitglieds und der Rechnungsprüferin auch in diesem Jahr, das normalerweise kein Wahljahr wäre. Seit die neue Satzung in Kraft ist, kooptieren wir nämlich einzelne neue Vorstandsmitglieder nicht mehr, sondern lassen sie von Ihnen wählen. Die Namen der Damen und Herren, die als Kandidaten für diese Ämter zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte in den nächsten Tagen unserer Homepage.

Die Rechenschaftsberichte des Vorstands finden Sie dagegen wie jedes Jahr in Papierform mit dieser Ausgabe der Notizen. Da unsere Hauptversammlung recht früh liegt, nämlich schon am 18. Mai, haben die stimmberechtigten Mitglieder die Einladung und

die vorläufige Tagesordnung bereits fristgerecht vor mehr als zwei Wochen per Post erhalten, verbunden mit der Bitte, uns ihre Anträge bis zum 25. April zukommen zu lassen, damit wir danach die endgültige Tagesordnung und das Formular der Willenserklärung mit allen Anträgen verschicken können. Nach der neuen Satzung ist es uns ja, wie Sie vermutlich längst wissen, nicht mehr möglich, bei der Hauptversammlung über Tagesordnungspunkte abzustimmen, die nicht rechtzeitig vorher bekannt waren.

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie also sehr herzlich darum, die **Frist für die Abgabe der Willenserklärungen (11. Mai)** einzuhalten, damit wir absehen können, ob das Quorum erreicht wird und die Hauptversammlung beschlussfähig sein wird. In diesem Zusammenhang weise ich auch nochmals darauf hin, dass unsere Bitte, eine schriftliche Willenserklärung abzugeben, sich an jedes stimmberechtigte Mitglied wendet, auch an die Mitglieder, die vorhaben, persönlich an der Hauptversammlung teilzunehmen. Diesbezüglich gab es in den vergangenen Jahren gelegentlich Missverständnisse, die besonders Frau Matsumoto viel Zeit gekostet haben, weil sie die säumigen Mitglieder alle noch einmal telefonisch kontaktieren musste.

Ich schließe diesen Brief mit meinem herzlichen Dank an alle, die sich im letzten Jahr für die OAG engagiert haben oder uns durch ihren Mitgliedsbeitrag oder andere Zuwendungen unterstützt haben. Ohne Sie alle und Ihr Engagement gäbe es keine OAG. Zumindest nicht die OAG, wie wir sie kennen und lieben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading 'Karin Yamaguchi'. The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

Karin Yamaguchi